

Protokoll der Delegiertenversammlung der Quartierkommission Länggasse-Engelhalbinsel QLE

Montag, 24. Aug. 2020 Ort: Singsaal Schule Hochfeld I, Hochfeldstr. 42, 3012 Bern

Präsenzliste

Organisation

	Vorname	Nachname		max		Anzahl Personen	Unterschrift
Vorsitz	Daniel	Blumer	Geschäftsführer			1	
Protokoll	Carmen	Blanke	Aktuarin			1	
Kassierin	May	Isler					
Rechnungsrevisor	David	Salzmann					
Rechnungsrevisor	Hansjürg	Geissler					

Gäste Behörden/Projekte

	Marc	Werren	SPA	o.S.		1	
	Jeanette	Beck	SPA	o.S.		1	
	Tobias	Ramser	SPA	o.S.		1	
	TVS (PL)			o.S.		1	
Total						6	

Delegierte: Parteien

	Vorname	Nachname		Max Stimmen	Anzahl Stimmen	Anzahl Personen	Unterschrift
CVP	Orrin	Agoues	Präsident	1	1	1	
EVP	Pascal	Hunziker		1			entschuldigt
FDP	Tim	Jäggi		1	1	1	
GB	Anita	Geret		1	1	1	
GFL	Jonas	Pfister		1			entschuldigt
GLP	Pascal	Feldmann	Vorstand	1	1	1	
GAP	Regula	Bosshard Durrer		1	1	2	
JA!	Sophie	Müller		1			abwesend
SP	David	Flückiger		1			abwesend
SVP	Henri	Beuchat		1			abwesend

Delegierte: Quartierorganisationen mit Stimmrecht

Gartenverein Brückfeld-Enge	Dominik Fritz	Steiger Meier	(Stv.)	1	1	2	
Kirchgemeinde Paulus	Thomas	Furrer		1			entschuldigt
IGAE	Beat Martina	Schwendimann Camenzind	(Stv.)	1	1	2	
Verein Kind, Spiel u. Begegnung	Andreas	Budliger		1	1	1	
Länggass-Leist	Alexandra Christoph	Molinaro Weder	(Stv.)	1			abwesend
Leist Engelhalbinsel	Pierre	Vanomsen	Vorstand	1	1	1	
Leist Hänkerbrünnli	Evelyne	Roth		1			abwesend
TOJ Mitte	Nicola	Conconi		1	1	1	
Verein Länggassblatt	Peter	Bachmann		1	1	1	
Verein Quartier 3012	Jutta	Strasser		1	1	1	
Verein Lab. Quartieroase	Myriam Janine	Neuhaus Eichenberger	(Stv.)	1	1		abwesend
QLE	Beat	Wermuth		o.S.		1	
Total				21	13	22	

Delegierte: Dauerhaft teilnehmende Quartierorganisationen ohne Stimmrecht, QuartierbewohnerInnen

	Vorname	Nachname			Anzahl Personen	Unterschrift
Elternrat Länggasse-Felsenau	Christian	Holzgang		o.S.	1	
Schulkommission	Harald	Bentlage		o.S.	0	entschuldigt
Spielplatz Länggass	Andreas Lara	Guntelach Wedekind		o.S.	1	
VGB	Nina Tom	Müller Lang		o.S.	0 1	
Universität Bern	Susanna	Krähenbühl		o.S.	1	
Graue Panther	Heidi Ruedi	Scheurer Signer		o.S.	0 0	entschuldigt entschuldigt
Trägerverein Vorfeld Viererfeld	Tanja	Brülisauer		o.S.	0	entschuldigt
Quartierbewohner	Miguel	Anejo		o.S.	1	
Quartierbewohner	Clemens	Basler		o.S.	1	
Quartierbewohner	Nathalie	Gerber		o.S.	1	
Quartierbewohner	Anne	Tscherter			1	
ISB Stadt	Beat	Kästli		o.S.	1	
Total					8	

Total anwesende Stimmberechtigte		13		
Total anwesende Personen			27	

Gäste & Themen

1. SPA (Mark Werren, Jeanette Beck, Tobias Ramser): Masterplan Viererfeld & Carterminal
Neufeld, Präsentation und Diskussion total max 40'
2. TVS (PL): Velostrasse + Verkehrsprojekte Länggasse-Engehalbinsel, 30, inkl. Diskussion

Traktanden / Delegiertenversammlung 21 – 22 Uhr

1. Traktanden; Genehmigung des Protokolls vom 22. Juni 2020 wird genehmigt.
2. Vorstellen neuer Delegierter SP
3. Infos VBG
4. Projekt EWB Buswendeschlaufe: Antrag Vorstand: Einsprache zwecks Optimierung
Projekt für künftige Nutzung als Freiraum (im Rahmen ZMB durch QLE gefordert und durch Freiraumplanung einst zugesichert)
5. Infos GF und Vorstand an die QLE
 - Kenntnisnahme und Verabschiedung Namensgebung Lischetti-Platz
 - Antrag: EHI Leist nach QLE Einbezug betr. Verkehrsproblematik Strandweg
 - Info Mitwirkung Kooperation Bern & Sparmassnahmen: Petition
 - Infos zu Uni Muesmatt / Turnhalle Muesmatt
6. Zusätzliche Rückmeldungen aus den AGs an die QLE
 - AG Schul-Raum-Planung:
 - AG Freiraum, Planung & Verkehr
 - AG ZBB
7. Varia & Infos Delegierte/GF

Masterplan Viererfeld (Präsentation auf www.qle.ch)

M. Werren stellt das Projekt Masterplan Viererfeld/Mittelfeld via PowerPoint vor. Der Gemeinderat hat ihn im Mai 2020 beschlossen. Der Masterplan ist ein Arbeitsinstrument, ist aber nicht behördenverbindlich (vgl. https://www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen/aktuell_ptk/masterplan-viererfeld-meilenstein-zu-neuem-stadtquartier w) . Die Verbindlichkeit entsteht durch gemeinderätliche Beschlüsse zu den u.a. nachfolgenden Instrumenten:

- Es geht hier um über 50 Teilkonzepte, welche via Internet abrufbar sind. Der Schauplan dient als Zielbild. Der Masterplan bietet Orientierung. Ist ergo ein technisches, wichtiges Instrument. Es wird Parzellen im Stadtgrün, private Grundstücke u.a. geben.
 - Zielbild Nutzungskonzept Bausteine (Kap 5. S. 28 – sie beinhalten unterschiedliche Nutzungsintensitäten.
 - Zielbild Nutzungskonzept Freiraum Kap 26. S. 30, sie beinhalten auch ruhige Zonen.
 - Zielbild Verkehrserschliessung Kap 71. S. 96 mit Hauptfusswegen, u.a.
 - Zielbild Stadtklima (Kap. 63. S. 92 u.a. Wärmeentwicklung; Partizipation, Entwicklung im Dialog S. 120, Partizipation hat bei der Arealentwicklung einen hohen Stellenwert – bisher und in Zukunft (Runde Tische, Begleitgremium u.a.)

Weiteres Vorgehen Planungsinstrumente:

Ab 3. Quartal Zonenpläne (Anpassung bis 1. Quartal 2021), 3. Quartal 2020 Detailerschliessungsplan neu bis 4. Quartal 2021 – muss anschliessend vom Kanton genehmigt werden; 3. Quartal 2020: Richtplan (Anpassung) bis 1. Quartal 2021; Koordinationsplan neu Beginn 3. Quartal 2020 bis Ende 4. Quartal 2020

Weitere Volksabstimmung folgt: geplant März 2021: Kreditvorlage für die Finanzierung der Projektierung und Realisierung der Infrastrukturprojekte; 2024 Baukredit

Fragerunde

Fritz Meier hat eine Frage zum Verkehrskonzept: Kapitel 71. S. 96, ob es möglich wäre, evtl. noch einen «schlaueren» Brückenkopf anzubringen. Weiterhin gibt es Fragen zum Veloverkehr betr. Veloführung. → Velobrücke noch offen. Varianten werden geprüft.

Orrin Agoues interessiert noch die Thematik der publizierten Sparmassnahmen der Stadt Bern. Die Stadtregierung Bern hat diverse Sparmassnahmen beschlossen, da die Stadt Bern ein Defizit in Millionenhöhe aufgrund weniger Steuereinnahmen aufzuweisen hat.

→ Die Stadt hat nun ein Sparpaket geschnürt und weitere Sparanstrengungen werden geprüft, wo gespart werden kann. Das ist ein langer Prozess. Das Projekt soll aber nicht den Sparmassnahmen zum Opfer fallen. Bei grossen Projekten muss man in Etappen denken, M. Werren wird sich dafür einsetzen, dass der Park zur Realisierung kommt.

Martina Camenzid ist interessiert, wie die Erschliessung genau erfolgen soll → Gemäss Masterplan 3 Parkhäuser. Beim etappenweisen Bau wird man Erfahrung sammeln und die Erkenntnisse mitnehmen hinsichtlich Ausbau Parkierung. Die Erschliessung Viererfeld erfolgt via Studerstrasse bis max. Höhe Schulhaus und über Engeriedstrasse. Das Mittelfeld wird über die Neubrückstrasse erschlossen.

Im Weiteren: Das Wohnangebot in der Stadt Bern ist noch lange nicht gesättigt, Bern ist die Stadt der kurzen Wege, unterschiedliche Wohnangebote, die in der Stadt Bern entstehen, bieten eine grosse Bandbreite. Wichtig ist auch die Freiraumnutzung.

Fern- und Reisebusterminal Neufeld: bietet den aktuellen Stand (Präsentation auf www.qle.ch)

1. Ausgangslage
2. Vorhaben
3. Weiteres Vorgehen
4. Fragen, Ausblick, Diskussion

Ausgangslage: Car-Terminal Neufeld erfüllt die Ansprüche der Reisenden nicht und muss dringend den heutigen Bedürfnissen entsprechend saniert werden. Bedarf für den Haltepunkt für Fernbusse im internationalen und nationalen Linienverkehr und Ein- und Aussteigepunkt sowie Abstellplatz für Reisebusse Cars. Derzeit handelt es sich um ein Provisorium mit vielen Defiziten.

Entsprechend gab es parlamentarische Vorstösse. Gemeinderatsbeschluss vom Juni 2019 zum Fern- und Reisebusterminal Neufeld zur Erarbeitung planungsrechtlicher Grundlagen und einer Evaluation.

Das weitere Vorgehen sieht nun folgendes vor: Vorprojekt und Businessplan, AWAG, Standortevaluation, Transitec/VP, Qualitätssicherung, SpA und abschliessend ein Planerlassverfahren SPA ab 2020. Die Standortevaluation hat man auf Machbarkeit überprüft:

Die Lage direkt an der Autobahn schneidet am besten ab, Anbindung an städtischen ÖV.

Bei der Qualitätssicherung ist das Ziel: ortsangepasste Umsetzung des Vorhabens mit div. Kriterien: städtebauliche Qualität, Nutzung, Verkehr, Umwelt u.a.

Eine Variante 1 (Maurer) wird im nächsten Workshop genauer angeschaut. Gute Verbindung zur Studerstr., mit Böschungsfuss, bindet sich schön in die Umgebung ein.

Auswirkungen auf die Umwelt: Verkehr und Lärm: optimale Lage, keine Belastung der Länggasse, Aufhebung Busparkplätze in der Innenstadt möglich, Zu- und Wegfahrt über einen bestehenden Kreisel, PW-Parkierung im bestehenden Parkhaus usw.

Weiteres Vorgehen: Abschluss Qualitätssicherungsverfahren, Änderung der baurechtlichen Grundordnung, Umzonung in Freifläche B* vorgesehen, ordentliches Planerlassverfahren, nächster Einbezug QLE: Mitwirkung Zonenplanänderung. In rund 2 Jahren kann man mit einer Volksabstimmung rechnen, 2023 und 2024 ca Baubeginn (optimistisch gedacht)

Diskussion

Wie hoch ist derzeit die Frequenz, wie soll sie zukünftig sein, interessiert noch die Teilnehmenden: → Mit Fahrbewegungen wurde statt 54 nun mit 68 Fahrten gerechnet, also mehr Verkehrsflächenbedarf.

Beat Wermuth fragt warum die QLE beim Workshop nicht von Anfang an dabei war (seitens Quartiers). Hier waren u. a. Vertreter von der Stadtverwaltung, Bauherren und ein Expertengremium von Architekten und Stadtgrün (waren unabhängig) und AWAN Autoeinstellhallen Waisenhaus AG (Genehmigung Planungsvereinbarung zwischen der Stadt Bern und der AWAG) dabei, aber nicht QLE. Dabei gibt es eine Vereinbarung, dass die Quartierkommissionen bei Testplanungen, Workshopverfahren und Wettbewerben immer in die Verfahren mit einbezogen

→ etwas betretenes Schweigen bei den Verantwortlichen... Machbarkeitsstudie und Umzonung würden ja keine gestalterischen Regeln festlegen... Aber bei der Abklärung ist es vermutlich so gewesen, dass ihnen der Einbezug der QLE «durch die Lappen gegangen ist», so Bereichsleiterin SPA, Jeanette Beck. Dies werde kein weiteres Mal mehr vorkommen.

Velostrassen Verkehrsplanung Stephanie Stotz und Adrian Castrischer (Präsentation vgl. www.qle.ch)

Es hat eine Verordnungsanpassung gegeben, ab 1.1.21 kann die Velostrasse eingeführt werden.

Was ist aber eine Velostrasse? Sie ist eine optimierte Quartierstrasse, sicher, komfortabel und mit einer Gewährleistung für eine flüssige Fahrt abseits von Hauptachsen.

Qualitätskriterien: Tempo 30, Rechtsvortritt ist aufgehoben. Angestrebte Breite 4.8 m.

Parkierung Freie-/Erlachstrasse: dort ist angedacht, eine lokale Verbesserung für Velo und Fussverkehr vorzunehmen

Situationsplan, Abschnitt Erlachstr.: das aktuelle Parkfeld auf die andere Seite setzen. Die Attraktivität soll wesentlich erhöht werden. Situationsplan Abschnitt Freiestrasse ist sehr eng für die Velofahrt, dort soll der Querschnitt verbreitet werden.

Situationsplan Abschnitt Fabrikstr: dort zukünftig kein Rechtsvortritt und abschnittsweise die Inseln entfernen, eine attraktive Velostrasse erstellen.

Fazit: wichtige Veloverbindung und Fussverkehr weiter verstärken. Die Fabrikstrasse als neue Velostrasse ist eine sinnvolle Erweiterung und ermöglicht, eine attraktive und durchgehende Fahrt von der Murtenstr. bis Nahe zum Bahnhof. Die vorgestellte Variante erfüllt den Qualitätsstandard der Velostrasse.

Bereinigung der Pläne: Herbst 2020, Publikation und Verfügung: Herbst Winter 2020/2021

Voraussichtliche Realisierung Frühling 2021

F: Susanna Krähenbühl (Bau und Raum Uni Bern) möchte gern wissen, wie die Autofahrer den Abschnitt Velostrasse lesen? Steht z.B. nirgendwo, dass Velos nebeneinander fahren können. → Hinweis auf verbesserte Signalisation wird aufgenommen.

F: Beat Wermuth thematisiert den Einsatz von E-Velos, wenn sie mit einer Geschwindigkeit von über 40 km/h unterwegs sind. → Hier wird erhofft, dass auf gesetzlicher Ebene etwas passiert und die Polizei zum Einsatz kommen wird, wo nötig. Eventuell Schwelleneinsatz/mit baulichen Massnahmen nachrüsten. Die Tempodiskussion wurde noch nicht geführt.

Frage zu Geschwindigkeit: Die Geschwindigkeit ist ein Problem: alle Kinder, die hinten an der Fabrikstr. laufen, ist die Geschwindigkeit ein echtes Problem. Was tun? → Hinweis wird aufgenommen.

Anita Geret gibt der Verkehrsplanung noch folgenden Tipp: Abschnitt Fabrikstr. zwischen Länggasstr. und Freiestr, dort ist eine versetzte Parkierung, und hier fahren E-Velos rasant vorbei; was einen gefährlichen Abschnitt darstellt. Die Verkehrsplaner nehmen diesen Input gern auf.

Clemens Basler möchte gern wissen, welchen Vorteil an diesem Ort Tempo 30 mit sich bringt? → Es kann auch sein, dass abschnittsweise 20 km/h möglich sein werden. Es ist ein Ort, wo man komfortabel mit dem Velo nebeneinander fahren kann.

Nathalie Gerber fehlt das Gesamtkonzept in dem Quartier. Man redet von einer grösseren Begegnungszone. Ist eine grössere Vision nicht möglich? Würde es begrüssen, das ganze gesamtplanerisch im Quartier einmal anzuschauen. → St. Stotz sagt, dass sie ein Stadtkonzept haben und das hier etappenweise vorgegangen wird.

Seitens GF wird nochmals auf die seitens QLE vielfach geforderte Begegnungszone höhe Muestmattschulhaus/Kirchgemeinde verwiesen. Hier besteht keine Übersichtlichkeit. → Der Velobeauftrag von Pro Velo äussert sich dahingehend, dass seitens der Velofachkreise eine Begegnungszone in diesem Bereich gut vorstellbar ist, aber die Gestaltung der Aussenraumfläche nicht zu für Velofahrenden gefährliche Verengungen führen darf (Sturz Gefahr). → Das Votum betr. der Begegnungszone nehmen die Verkehrsplaner so mit und werden es entsprechend berücksichtigen. → Der Vorstand verfasst entsprechende Rückmeldung

Übersicht weitere Verkehrsprojekte Stadtteil 2:

- Felsenastr. Publikation geplant für Frühling 2021 mit Tempo 30 Päckli. VP Vertreter hoffen, dass es keine Einsprachen gibt.
- Engestr. im vorderen Bereich, ist im gleichen T30-Päckli, soll auch im Frühling 2021 berücksichtigt werden.
- Neubrück und Schützenmattstr, Stadtbachstr. und Schanzenstr.: Tempo 30 soll umgesetzt werden.
- Hochfeld Begegnungszone: Vorstudie abgeschlossen. Finanzierung und Planung, im Sommer 2021, Pilotphase im nächsten Sommer.

Ordentliche DV nach Verabschiedung der Gäste SPA, TVS

1. Traktanden; Genehmigung des Protokolls vom 22. Juni 2020 wird genehmigt.
2. Vorstellen neuer Delegierter SP
3. Infos VBG
4. Projekt EWB Buswendeschleife: Antrag Vorstand: Einsprache zwecks Optimierung
Projekt für künftige Nutzung als Freiraum (im Rahmen ZMB durch QLE gefordert und durch Freiraumplanung einst zugesichert)
5. Infos GF und Vorstand an die QLE
 - Kenntnisnahme und Verabschiedung Namensgebung Lischetti-Platz
 - Antrag: EHI Leist nach QLE Einbezug betr. Verkehrsproblematik Strandweg
 - Info Mitwirkung Kooperation Bern & Sparmassnahmen: Petition
 - Infos zu Uni Muesmatt / Turnhalle Muesmatt
6. Zusätzliche Rückmeldungen aus den AGs an die QLE
 - AG Schul-Raum-Planung:
 - AG Freiraum, Planung & Verkehr
 - AG ZBB
7. Varia & Infos Delegierte/GF

1. Protokoll

Wird genehmigt und verdankt

2. Vorstellungsrunde neue Delegierte

Wird auf das nächste Mal verschoben, wegen Abwesenheit

(Nachtrag: der neue TOJ Vertreter Nicola Conconi meldet sich erst nach der DV beim Geschäftsführer. Er wäre eigentlich stimmberechtigt gewesen, wusste das aber nicht und hat sich deshalb bei keiner Abstimmung mit Ja, Nein oder Enthaltung gemeldet. Obwohl somit eigentlich 13 stimmberechtigte Organisationen anwesend waren, galt an dem Abend die maximale Stimmenzahl als 12. Das wurde im Nachgang an die DV jetzt nicht geändert.)

3. Infos vbg

Siedlung Tiefenastr.: Aufsuchende Arbeit 2019: Themen erfasst und Kontakte geknüpft. Die Kerngruppe gebildet und mit Liegenschaftsverwaltung vernetzt, grünes Licht für Aussenraumaufwertung.

Stadtteilbericht VBG 2020, ist ein interner Bericht, Analyse der statistischen Kennzahlen, sozialen und baulichen Entwicklungen und unserer Tätigkeit vergangener Jahre.

Wichtigste Erkenntnisse:

- Statistische Kennzahlen Stadtteile2 konstant
- soziale Herausforderungen inserierende Aaregg/Tiefenau
- Versorgungs-, Quartier und Mobilitätsangebot Engehalbinsel

Ausblick /künftige Schwerpunkte:

- Quartier Aaregg /Tiefenau
- Individualisierung / Einsamkeit
- Information und Kommunikation
- Viererfeld: Fokus auf Einbettung und Verbindung

Nächste Anlässe: Sa. 29.8.2020 Quartierfest Aaregg

- Brainstorming Neubrückestrassenfest 10.9. (Do)
- FүүrAbe Länggasse am Fr. 11.9.2020 bei der Kirche Paulus
- Siehe auch www.qle.ch/agenda
- Fr., 4.9.2020 ab 14 Uhr Endsommer Fest Vorpark Vierfeld: Zwischennutzungszone auf dem Viererfeld und Mittelfeld. Es sind alle herzlich eingeladen bzw wer mithelfen möchte (auch beitragsmässig). Ihnen ist auch daran gelegen, den Spielplatz weiterzuentwickeln und haben schon einige Ideen dafür.
- Am 29.10.2020 nochmals ein Brainstorming mit Plakataktion (Ideen für Spielplatz und Park).

4. Antrag Vorstand – Einsprache Projekt EWB Buswendeschlaufe.

Die Einsprache zwecks Optimierung (im Rahmen ZMB durch QLE gefordert und durch Freiraumplanung einst zugesichert – Tischvorlage. Ziel der Einsprache: der Vorstand verlangt von der EWB eine Projektoptimierung für die im öffentlichen Raum sichtbaren Bauteile, -die Koordination anderer Quartierprojekte und Bedürfnisse entlang der Streckenführung- barrierefreien Zugang des ÖVs.

Abstimmung: Einstimmig* (12 Ja) dass Vorstand Einsprache verfasst

*vgl. Hinweis Trakt 2 zu anwesenden Stimmberechtigte

5. Infos und Entscheidungen (GF und Vorstand)

a. Entscheid darüber, dass Platz vor Unigebäude Mittelstr. 43 zu Lischettiplatz unbemannt wird. Und zwar mit Bezug auf Barbara Lischetti (einst Leiterin der universitären Abteilung für Gleichstellung von Frauen und Männern, 1954 – 2003, Förderin der Gleichstellung an der Uni Bern, sie studierte Rechtswissenschaft, sie war Präsidentin der Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Schweizer Hochschulen).

Antrag aus DV: nicht Lischettiplatz sondern Barbara Lischettiplatz als Name wählen (da Verwechslungsgefahr mit Künstler und B. Lischettis Ehemann Carlo Lischetti)

Abstimmung:

Einstimmig* (12 Ja) für Benennung Barbara Lischettiplatz.

*vgl. Hinweis Trakt 2 zu anwesenden Stimmberechtigte

b. Antrag Leist EHI um Unterstützung: Pierre Vanomsen: Felsenau: Vorschlag auf die Stadt zugehen, was gibt es für Lösungen. Was könnte man machen, unterstützt das QLE mit, Vorschlag QLE geht mit an die Verhandlungen.

c. Info Petition «Kein Abbau bei Angeboten für Kinder, Jugendliche, Familien und sozial benachteiligte Menschen»: Mit tatkräftiger Unterstützung unterstützt die QLE diese Petition.

d) Muesmatt, unterirdische Turnhalle geplant: Die Machbarkeitsstudie ist durch, die QLE hatte keine Möglichkeit, sich hier vorzeitig einzubringen. GF hat in einem Treffen Mitte August die Anliegen der QLE deponiert. Gewünscht wäre eigentlich eine Doppeltturnhalle (u.a. auch als Aula-Provisorium nutzbar)

e) Velostrasse Freiestrasse/Fabrikstrasse. Die Delegierten verlangen einstimmig, dass eine Massnahme Tempo 20 Massnahmen Höhe Muesmatt-Schulhaus umgesetzt wird. Der GF wird sich mit dem entsprechenden Antrag an die VP wenden.

Varia: am 26.10. 2020 am selben Ort – aber **Beginn 19.00 Uhr !**

Schluss der Delegiertenversammlung: 22:00 Uhr

Für das Protokoll: Carmen Blanke